
PK045
PROMOTIONSKOLLEG

Gefördert durch die

Hans Böckler
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



Ausschreibung

Promotionsstipendien am Promotionskolleg

„Beschränkte Rationalität, Heterogenität und Netzwerkeffekte“ (PK 045)

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung (HBS) eingerichteten Promotionskollegs „Beschränkte Rationalität, Heterogenität und Netzwerkeffekte: Wirtschaftliche und politökonomische Prozesse in einer digitalen Gesellschaft“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sind **zum 1. Dezember 2022** für eine Laufzeit von maximal drei Jahren **sechs Promotionsstipendien** zu folgenden Forschungsschwerpunkten zu vergeben:

- **Makrofinanzielle Stabilität und Finanzmarktregulierung**
- **Konjunkturtheorie unter Berücksichtigung von Netzwerkeffekten**
- **Gruppenidentität, gesellschaftliche Polarisierung und politische Ökonomie unter (beschränkter) Rationalität**
- **Digitalisierung und Arbeitsmärkte: Informationsasymmetrien, Migration und Integration**

Das Promotionskolleg ist nach einer erfolgreichen ersten Phase (2017-2020) erneut für diese zweite Kohorte am Institut für Volkswirtschaftslehre der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt.

Das Promotionskolleg bietet allen Stipendiat*innen ein exzellentes und betreuungsintensives Forschungsumfeld mit regelmäßig stattfindenden Research Workshops mit international anerkannten Wissenschaftler*innen, in Bamberg stattzufindenden internationalen Konferenzen,

Forschungsaufenthalten im Ausland und der Möglichkeit an Aktivitäten anderer Forschungseinrichtungen der Universität Bamberg wie der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) teilzunehmen. Nähere Informationen zur konzeptionellen Ausrichtung des Promotionskollegs und zu den ausgeschriebenen Forschungsschwerpunkten finden Sie unter:

<https://www.uni-bamberg.de/econ-rtg>

Die [Stipendien](#) werden ab Dezember 2022 für drei Jahre vergeben. Promovierende erhalten derzeit eine Förderung in Höhe von 1.450 € (umfasst 1.350 € Grundstipendium, 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Die Laufzeit der Stipendien beträgt max. drei Jahre.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den [Auswahlkriterien der HBS](#) entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerbungsablauf

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm des Promotionskollegs eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden sie [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 31. Mai 2022** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist [hier](#) verfügbar und bis einschließlich zum 31. Mai 2022 (öffnet zum 15. Februar 2022) freigeschaltet.

Nach einer Vorauswahl werden die Bewerber*innen von den wissenschaftlichen Leitungen des Promotionskollegs dabei begleitet, ggf. eine Überarbeitung und Anpassung des Exposés an die Thematik und die Anforderungen des Kollegs vorzunehmen. Das Exposé wird anschließend wissenschaftlich begutachtet. Die Vergabe des Stipendiums wird im November 2022 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte mit ausreichendem Vorlauf an den Sprecher des Promotionskollegs Prof. Dr. Christian R. Proaño unter christian.proano@uni-bamberg.de.